



MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2021

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Jahreswechsel! Wieder ist ein Jahr vergangen, für viele wie im Flug. Die Pandemie überlagert nach wie vor als Thema alle Lebensbereiche.

Wer hätte gedacht, dass in nicht einmal einem Jahr wirksame Impfstoffe verfügbar sind? So unterschiedlich die persönlichen Zugänge zum Thema Impfung sind, eines haben WIR ALLE gemeinsam: die erhoffte Normalität wieder zu erlangen.

Die Wissenschaft, die Medizin, das medizinische Personal leistet dazu Unglaubliches. Warum gibt es dafür so wenig Anerkennung? Erheben wir als Menschen den Anspruch, für „Alles und Jedes“ sofort eine Lösung zu haben?

Ja, die derzeitige Situation ist für jeden von uns sehr herausfordernd, in unterschiedlichster Weise mit unterschiedlichster Auswirkung. Eine Möglichkeit besteht dabei immer: anstatt von „Gott und der Welt“ zu fordern - für sich zu überlegen - wodurch kann ich meinen Beitrag leisten?

In der Gemeinde wurde mit der Organisation von Teststraßen, Impfbus und Impfkation zur Eindämmung der Pandemie beigetragen.

Einen gelungenen Einstand gaben unser neuer Arzt, Herr Dr. Harald Eckmann-Antinori und seine Frau. 538 Personen nutzten ihr Wochenendangebot der Impfung ohne Anmeldung im neu renovierten Rathaus. Wir freuen uns ab Jänner wieder einen Arzt zu haben.

Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Prinzersdorf als Energie-

Vorbild.Gemeinde ausgezeichnet. Die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude wird laufend gesteigert. Zahlreiche Bürgerprojekte wie z.B. Photovoltaik- und Solaranlagen oder Heizkesseltausch tragen ihres dazu bei.

Das Hauptprojekt für 2021 war die Sanierung vom Rathaus. Dank guter Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte trotz der besonderen „Coronaumstände“ der Umbau im beschlossenen finanziellen Rahmen und in nicht einmal einem halben Jahr Bauzeit durchgeführt werden. Pandemiebedingt wurde der „Tag der offenen Rathaus“ verschoben und wird im Frühsommer 2022 nachgeholt.

Am Jahresende darf ich mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde bedanken, für ihre Verlässlichkeit und die zusätzliche Arbeit, welche der Rathausumbau mit sich brachte. Bei den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Bildungseinrichtungen, die sich unter den Coronaumständen besonderen Herausforderungen stellen.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Gemeinderates, in deren Namen ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021 wünsche!

Bleiben Sie gesund!

Judi Schick

INHALT



Rathausanierung:

Die Sanierung des Rathauses sowie die Errichtung der PV-Anlage nun abgeschlossen.

Seite 4



Neuer Allgemeinmediziner:

Gelungener Einstand von Dr. Eckmann-Antinori mit Impfkation im Rathaus

Seite 6



Auszeichnung als Energie Vorbild-gemeinde:

Für die laufende Steigerung der Energieeffizienz erhielt Prinzersdorf Auszeichnung.

Seite 8

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2021 gefasst:

- Die Auftragsvergabe für die Erweiterung des Blitzschutzes am Flachdach des Kindergartens an Fa. Hohl mit einer Auftragssumme von € 1.139,42 brutto wurde einstimmig beschlossen.
- Einstimmiger Beschluss für den Ankauf von Mobilar für die Ordination Dr. Eckmann-Antonori von der Fa. Zehetner zum Preis von € 19.784,- brutto.
- Für die Ausstattung des Schaukastens mit einem Info-Terminal, Kosten: € 5.378,40 brutto, sowie des Sitzungssaales mit einem Flatscreenbildschirm mit Lautsprecher und Kamera für Videokonferenzen, Kosten: € 5.859,- brutto, wird einstimmig beschlossen, die Fa. Gemdat zu beauftragen.
- Der Ankauf einer Ergänzung für die Beschallungsanlage am Friedhof wird einstimmig beschlossen, Vergabe an Fa. ITEC um € 3.042,- brutto.
- Einstimmiger Rahmenbeschluss für diverse Bepflanzungen um € 5.000,- netto.
- Einstimmiger Beschluss für den Austausch des Dachflächenfensters und des Ausstiegsfensters beim Roten Kreuz die Fa. Schütz zu beauftragen, Kosten: € 3.663,- brutto.
- Es wird einstimmig beschlossen, die FF Prinzersdorf für die Ausstattung von 4 neuen Feuerwehrmitgliedern mit € 3.600,- zu unterstützen.
- Für die Errichtung einer zusätzlichen Straßenlaterne mit Ausleger für die Kreuzung Wienerstraße/Goldeggerstraße wird die Auftragsvergabe an Fa. Brosenbauer-Grünbichler mit € 4.686,- brutto und an Fa. Schmalek für die Grabungsarbeiten mit € 5.481,60 mit einer Gegenstimme beschlossen.

Budgetvoranschlag 2022

Bei der Budgetbesprechung in der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt. Wachsende Gemeinde - die Basis für erhöhte Ertragsanteile vom Bund und Land. Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können.

Der Voranschlag 2022 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2021 beschlossen.

Operativer Haushalt: € 3.784.400,-
Investiver Haushalt: € 1.063.900,-

Es wurde eine allgemeine Rücklage mit € 137.000,- veranschlagt, Stand der Rücklagen: € 812.900,-.
Das Haushaltspotential ohne Überschuss beträgt € 660.200,-

Die Gemeinde finanziert u.a.:			Projekte 2022:		
Kindergarten	€	131.600,-	Ankauf Stiefsohn	€	30.000,-
Volksschulanteil	€	113.800,-	Digitalisierung Leitungsnetz	€	15.000,-
Mittelschulanteil	€	82.700,-	Straßenbau	€	150.000,-
Musikschulanteil	€	46.900,-	Hochwasserschutz	€	85.000,-
Friedhof	€	26.400,-	Güterwege	€	10.000,-
Sozialhilfe	€	246.000,-	WVA Erweiterung	€	150.000,-
Jugendwohlfahrt	€	47.000,-	Kanalerweiterung	€	250.000,-
Krankenanstalten NÖKAS	€	448.000,-	Rathaus	€	193.800,-
			Erholungszentrum	€	180.000,-

Hochwasserschutz in Markersdorf und Prinzersdorf

Die Marktgemeinden Prinzersdorf und Markersdorf-Haindorf arbeiten gemeinsam an der Erlangung der wasserrechtlichen Bewilligung für den 100-jährigen Hochwasserschutz entlang der Pielach.

Zum Erreichen dieses Zieles sind zahlreiche Planungsbeiträge erforderlich, um die verschiedenen Fachgebiete abzudecken. Verträge wurden daher abgeschlossen mit:

Wasserbau und Hydraulik:

Büro Schneider Consult ZT GmbH

Gewässerökologie:

ezb - TB Ebersthaller GmbH

Naturschutz und terrestrische Ökologie:

Coop Natura

Vermessungsarbeiten:

Vermessung Schubert ZT GmbH

Geotechnische Planung:

Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

Bei den bisherigen Planungsarbeiten standen die Grundlagenhebungen sowie Abstimmungen zwischen den einzelnen Planungsdisziplinen im Vordergrund. Die Erkenntnisse daraus wurden mit den Sachverständigen der NÖ Landesregierung sowie der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten abgestimmt und werden nun in einem „Generellen Projekt“ zusammengefasst. Die geplanten Maßnahmen in der Pielach werden auch hinsichtlich des GE-RM Konzeptes an der Pielach positiv bewertet. Das GE-RM Konzept (=Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzept) ist ein übergeordnetes Planungsinstrument zum Zwecke der Abstimmung der Interessen

des Hochwasserschutzes und der Ökologie entlang des gesamten Flussraumes.

Basierend auf dem generellen Projekt wird im Frühjahr mit den Baugrunderkundungen begonnen. Die daraus resultierenden Erkenntnisse sowie die finale Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sind noch ausschlaggebend für die Finalisierung des Einreichprojektes.

Der Zeitpunkt der Umsetzung des Projektes hängt daher wesentlich von den vorhandenen Fördermitteln des Bundes und des Landes ab, die nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides umgehend beantragt werden.

Nach Ergänzung der Einreichunterlagen durch die noch notwendigen Erhebungen ist beabsichtigt, das Projekt zur Erlangung der wasserrechtlichen Bewilligung noch im Jahr 2022 bei der Behörde einzureichen.



Wasserablesung

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchzuführen** und der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Abschnitte können Sie **bis spätestens 7. Jänner 2022** persönlich oder im Postkasten der Gemeinde abgeben. Ebenso können Sie den Zählerstand per Mail oder unter www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.



Christbaumabholung

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bietet auch heuer wieder eine **kostenlose Christbaumabholung** an. Bei Interesse bitten wir die Bürger/innen die zur Gänze abgeschmückten Bäume

**bis spätestens Montag, 10. Jänner 2022, 6 Uhr
sichtbar am Straßenrand**

bereitzustellen.

Die Christbäume werden von Gemeindemitarbeitern eingesammelt und fachgerecht entsorgt.



Rathausumbau



Hell und freundlich präsentiert sich das neue Bürgerservice am Puls der Zeit.



Über das neue Schalterfenster im Zugangsbereich können Bürgeranliegen auch „kontaktlos“ erledigt werden. Optimal für ein reibungsloses Bürgerservice in „Lockdownzeiten“.



Reinhard Wondra (Post), Bgm. Rudi Schütz und Alois Wühl (Post) vor dem neuen Postschalter



Mittels Fassadenbegrünung werden Rampe, öffentliches WC und Liftzubau auf natürliche Weise dem Altbestand angepasst.



Mit der Verlegung der Bibliothek ins Untergeschoss konnten bestehende Räumlichkeiten sinnvoll genutzt und ein einladendes Ambiente geschaffen werden.



Eine großzügige PV Anlage versorgt Rathaus und Kindergarten mit gemeindeeigenem Strom - gelebter Klimabeitrag.

Warum behutsam sanieren?

Ein Rathaus erzählt in gewisser Weise über die Geschichte einer Gemeinde. Unser Rathaus steht an der besten Stelle im Ort und bildet gemeinsam mit Kirche, Kindergarten und Bankgebäude das Zentrum mit Hauptplatz. Die Grundsteinlegung für dieses Gebäude fand zu einer Zeit statt, in der die Selbstverwaltung der Bürgerinnen und Bürger eine noch recht junge Angelegenheit war. Dass unsere Vorgänger dieses Rathaus bauten, und wie sie es bauten, war Ausdruck ihres Selbstbewusstseins und ihres Selbstverständnisses. Sie waren zukunftsorientiert und errichteten deshalb ein repräsentatives, für die damalige Zeit äußerst modernes Gebäude.

Der Zahn der Zeit hatte vor diesem in der Substanz grundsoliden Gebäude nicht Halt gemacht, so manches entsprach nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Verwaltung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat vor gut einem Jahr einstimmig beschlossen, unser nunmehr schon 50 Jahre altes Rathaus grundlegend zu sanieren und umzugestalten.

Wir fühlen uns unserem Erbe verbunden und haben deshalb die baukünstlerischen Leistungen unserer Vorgänger wertgeschätzt. Das Gebäude vermittelt unter Bewahrung herausragender alter Bauteile - wie am Beispiel der hochwertigen Keramikfassadenplatten - den Eindruck von zeitloser Modernität.

Aber wir fühlen uns auch der Gegenwart und der Zukunft verbunden und haben deshalb das Gebäude so verändert, dass es den modernen Anforderungen einer bürgernahen Verwaltung gerecht wird.

Um genauso zukunftsorientiert zu handeln, wie jene, die es erbauen haben lassen.

Folgende Zahlen sprechen für sich:

Bauerrichtungskosten netto	€ 1.350.000,-
Fördermittel von Land und Bund:	€ 715.000,-

Ich darf mich an der Stelle bei unserem wichtigsten Partner, dem Land Niederösterreich bedanken. Aber auch beim Bund, denn durch die **vorbildhafte Musteranierung** ist es gelungen, **zusätzliches Geld vom Bund** - und so diesen außergewöhnlich hohen Förderanteil für Prinzersdorf - abzuholen.

Allen, die daran beteiligt waren an der Planung und Durchführung dieses Projektes, möchte ich herzlich danken. Zu nennen sind hier vor allem das Architektenteam Beneder & Fischer, welches geschickt Altes mit Neuem verbunden und ein einzigartiges Ensemble erhalten und ergänzt hat. Bei der bauausführenden Firma Baumeister Kicking, die für einen zügigen Ablauf gesorgt hat. Den

zahlreichen regionalen Firmen wie Installateurmeister Rappersberger, Nahwärmeerrichtung Herr Josef Petschko von Agrar Plus, Steinmetzmeister Kern, Malermeister Steinwendtner, PK Glas und Technik, Dachdeckerei Schöpf, Fa. Janda, Fa. Plank und Tischlerei Krumböck, welche bereits vor 50 Jahren die Tischlerarbeiten ausgeführt hat. Dank guter Zusammenarbeit konnte trotz der besonderen „Corona Umstände“ der Umbau im beschlossenen finanziellen Rahmen und in nicht einmal einem halben Jahr Bauzeit durchgeführt werden.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern! Sie sind auch im Ausweichquartier ihrer Arbeit hervorragend nachgekommen. Insbesondere beim 2-maligen Übersiedeln wurde mit einer Selbstverständlichkeit und viel Ausdauer und Geduld alles in Eigenregie transportiert und eingeräumt, und nebenbei auch die normale Arbeit erledigt.

Die Zeiten von Lärm und Dreck sind nun vorbei, wir freuen uns über die Vorteile der sanierten Räumlichkeiten.

Wozu Rampe und Lift?

Jeder Besucher kann über denselben Haupteingang zentral das Erdgeschoß betreten, entweder über die Stiege oder links über die Behindertenrampe. **Diese Lösung sieht das Behindertengleichstellungsgesetz vor.** Mit dem Lift sind sowohl Obergeschoß als auch das Untergeschoß barrierefrei erschlossen.



Der neue barrierefreie Zugang wurde bei der Impfaktion als „Einbahnweg“ genutzt.

Ein unmittelbarer Bürgernutzen für Jungfamilien mit Kinderwagen, ältere Personen, für Materialzulieferung, Post, Veranstaltungen uvm.

Neuer Allgemeinmediziner

Dr. Harald Eckmann-Antinori wird im Jänner seine Praxis für Allgemeinmedizin in der bekannten Ordination in der Roseggerstraße 16 in Prinzersdorf eröffnen. Das Angebot von Herrn Dr. Eckmann-Antinori, am letzten November Wochenende eine Impfaktion im Rathaus anzubieten, hat die Gemeinde gerne angenommen.

538 Personen wurden an diesem Wochenende im neu renovierten Rathaus geimpft.

Gerersdorfer, Prinzersdorfer und viele aus der Region nutzten die Möglichkeit der Impfung ohne Anmeldung, darunter etliche „Erstimpfer“.

Ein gelungener Einstand vom neuen „Gemeindearzt“ und seiner Frau Sabine, freut sich Bgm. Rudi Schütz.



Der erst kürzlich errichtete barrierefreie Zugang ins Rathaus hat sich bei dieser Veranstaltung bereits bestens bewährt.



Foto: Sabine Eckmann-Antinori und Dr. Harald Eckmann-Antinori

Neuigkeiten aus der Bücherei

Seit dem Umbau des Rathauses befindet sich die Bücherei mit einem separaten Eingang von der Florianigasse im Untergeschoss des Rathauses. Schon im Außenbereich ist erkennbar, dass die Bücherei ein Ort der Begegnung sein will. Die Sitzstufen sollen zum Treffen und Verweilen einladen.

Im Inneren geht es modern und zeitgemäß weiter, getrennt nach Themenbereichen umfasst das Sortiment mehr als 6000 Bücher. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, von Abenteuerromanen über Biografie, Krimis, Dichtung, Fantasie, Garten, Sport und Kulinarik uvm.

Ein eigener Raum ist für die Kinder und Jugendlichen gestaltet, inklusive Lesetreppe. Hier gibt es auch für die kleinsten Besucher neu unsere Tonies zum Ausborgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Bücherei

Öffnungszeiten:

Mo und Do von 17.00 bis 19.00 Uhr



Foto: Markus Bleyer

Herbststimmung am Friedhof

In einer wunderschön goldenen Herbstfärbung und vollen Naturpracht präsentierte sich der Ruhewald im Friedhof in der Woche vor Allerheiligen, freut sich GR Anton Sieder.



Stellenausschreibung

In der Marktgemeinde Prinzersdorf gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

KindergartenbetreuerIn

für 26 h / Woche

(Aufstockung auf 40 h / Woche möglich)

Ihre zukünftigen Tätigkeiten bzw. Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Kindergartenkinder
- Eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Leitung
- Allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Durchführung von Reinigungsarbeiten

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR-Bürgerschaft
- Verantwortungsvoller, wertschätzender und offener Umgang mit Kindern
- Einwandfreies Vorleben
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 idgF erfolgt in gesetzlichem Ausmaß unter Berücksichtigung von Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten.

- Arbeitsbeginn: Mitte Februar 2022

Das Dienstverhältnis ist vorerst auf die Dauer von sechs Monaten befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei zufriedenstellender Dienstleistung vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 14. Jänner 2022** an gemeinde@prinzersdorf.gv.at oder per Post an Marktgemeinde Prinzersdorf, Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf.

Nachmieter für Gemeindewohnung gesucht

Die Marktgemeinde Prinzersdorf vergibt eine
74 m² Wohnung in der Roseggerstraße 18 (EG), inkl. Garage

Interessierte bitten wir, eine schriftliche Bewerbung an gemeinde@prinzersdorf.gv.at zu schicken.

Prinzersdorf ist Energie.Vorbild.Gemeinde



Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Dank gilt dafür unserem Energiebeauftragten E&UGR Josef Schaberger für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 werden laut NÖ Energieeffizienzgesetz die Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung überwacht. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild. Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Prinzersdorf als Energie.Vorbild.Gemeinde ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (3.v.l.) und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger (1.v.l.) gratulieren Bgm. Rudi Schütz und E&UGR Josef Schaberger zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen. Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

PV-Anlage mit Stromspeicher für Versicherungsbüro

Das STERN & STERN Versicherungsbüro ist ein innovatives Unternehmen mit großem Umweltbewusstsein.

Bereits fünf Elektroautos und ein E-Hybridfahrzeug fasst der Fuhrpark. Für die PV-Anlage am Bürodach wurde nun ein Stromspeicher eingebaut, damit der Sonnenstrom auch in der Nacht verwendet werden kann. Somit wurde auch eine „Blackout“-Vorsorge geschaffen, da die Anlage nun auch „schwarzstartfähig“ ist. Das bedeutet, dass sich die Anlage bei einem Stromausfall vom Netz trennt. Ohne diese Batteriekomponente kann und darf eine PV-Anlage bei einem Netzausfall keinen Strom erzeugen und liefern.

STERN & STERN beschäftigt 9 Mitarbeiter, hat vor 20 Jahren eine der ersten bezirksübergreifenden KFZ-Zulassungsstellen eingerichtet und ist weit über die Grenzen von Prinzersdorf hinaus bekannt.



Volksschulumbau

Der Volksschulumbau schreitet zügig voran. Prinzersdorf ist in der Volksschulgemeinde Markersdorf-Haindorf durch GR Gabriele Bamberger, GR Anita Stieger und GR Markus Bleyer vertreten. Im Sommer 2022 soll der Umbau abgeschlossen sein. Am 4. Oktober fand die Gleichfeier mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und den am Umbau beteiligten Firmen statt.

„Eine ansprechende und moderne Lernumgebung ist wesentlicher Bestandteil der wertvollen Bildungsarbeit in unserem Land und so sorgen wir als Land Niederösterreich gemeinsam mit unseren Gemeinden für entsprechende Rahmenbedingungen im Bildungsbereich. Der Schulgemeinde Markersdorf-Haindorf gratuliere ich recht herzlich zur heutigen Gleichfeier der neuen Volksschule und wünsche einen guten weiteren Bauverlauf“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in ihrer Ansprache.

Die Volksschule Markersdorf-Haindorf wurde in den Jahren 1949-1951 errichtet und von 1985-1986 um einen Turnsaal und einen Klassentrakt erweitert. Derzeit werden 165 Kinder in acht Volksschul- und zwei Sonderschulklassen unterrichtet - zwei Gruppen gibt es für die Nachmittagsbetreuung.

Im Frühjahr 2020 wurde mit einem Zu- und Umbau begonnen: im Gartenbereich erfolgt ein Zubau mit 4 Klassen, im Turnsaaltrakt eine Erweiterung des Gymnastik-

raumes (Mehrzweckhalle) und des Geräteraumes.

Der Haupteingang wird in den Bereich des derzeitigen Turnsaaleinganges verlegt. Dadurch können alle Stockwerke über Rampen bzw. einen Lift barrierefrei erreicht werden.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten soll die Nachmittagsbetreuung zukünftig im Volksschulgebäude abgehalten werden. Im Tiefparterre wird dazu eine neue Schulküche mit Mensa eingebaut.



v.l.n.r.: Thomas Zach (Polier - Fa. Fessler), GGR Johannes Kern, Schulleiterin Angelika Rabacher, Bgm. Fritz Ofenauer, BM René Zinner (GF Fa. Fessler), Ingrid Rosenberger, GR Markus Bleyer, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Bgm. Rudi Schütz

Geburtentreff

Bürgermeister Rudi Schütz und Vizebürgermeisterin Andrea Strobl freuten sich, am 5. November junge Familien mit ihren Babys vor dem Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und überreichten für jeden neuen Erdenbürger einen Gutschein für ein Sparbuch im Wert von € 100,-.

v.l.n.r.: Vizebgm. Andrea Strobl, GGR Martin Fuchsbaier, Georg Hatschka und Ursula Fürstler mit Johannes, Diana Prasz mit Finn Kai, Bgm. Rudi Schütz, Masooma Masooma, Mohammad Noor, Sandra Sterkl, Johanna Walter mit Leonhard, Harald Macher, Andrea Schuller mit Viktor David, Andreas Eder, Darius-Denis Zancu



„Neue“ Jugendgruppe für Prinzersdorf

Auf Initiative der ehemaligen Landjugend Prinzersdorf hat sich eine neue Jugendgruppe gefunden, welche die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten 12 Jahre in Prinzersdorf fortsetzen möchte.

Der neue Jugendverein, der sich wieder „Jugendcorner“ nennen wird, hat ähnliche Ziele wie schon der Vorgänger-Jugendverein. Unter anderem stehen Kultur- und Brauchtumpflege, Förderung des Vereinslebens in Prinzersdorf, Organisation von Veranstaltungen für den Ort und ein aktives Zusammenleben der jungen PrinzersdorferInnen im Zentrum.

Ein Dankeschön gebührt jedem einzelnen Mitglied der ehemaligen Landjugend Prinzersdorf für das erbrachte Engagement und deren Jugendarbeit. Durch die Arbeit der letzten 12 Jahre ist es für die ehemalige Landjugend nun möglich dem neuen „Jugendcorner“ nicht nur mit „Equipment“, sondern auch mit finanziellen Mitteln den Start ins Vereinsleben zu erleichtern.

Wenn auch du dabei sein möchtest, dann melde dich bei Roland oder Emma, denn du bist immer gerne gesehen. Das Ziel ist, Veranstaltungen, Events und Ausflüge zu organisieren – und das schon ab dem Jahr 2022!

Emma Stern: 0664/7333941

Roland Seeböck: 0650/3165002

v.l.n.r: Adrian Stern, Dominic Walter (ehemalige Landjugend), Emma Stern, Jakob Hoffmann (ehemalige Landjugend) und Roland Seeböck

Der Vorstand:

Roland Seeböck	Obmann
Marcel Höfler	Obmann Stv.
Emma Stern	Leiterin
Raphael Glaser	Leiter
Adrian Stern	Schriftführer
Natalie Reheis	Kassierin
Lisa Weingerl	Kassierin Stv.



Wasseruntersuchung

Das Hygieneinstitut der Medizinischen Universität Wien hat die regelmäßige Untersuchung des Trinkwassers vorgenommen. Das Ergebnis der umfassenden Wasseruntersuchung entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, einen Auszug des Berichtes entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle:

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert (PW/IPW)*
Gesamthärte	°dH	20,4	
Karbonathärte	°dH	16,7	
ph-Wert		7,5	6,5-9,5
Nitrat (NO3)	mg/l	4,3	50
Kalium (K)	mg/l	2,3	50
Calcium (Ca)	mg/l	105	400
Magnesium (Mg)	mg/l	25	150
Natrium (Na)	mg/l	7,8	200
Chlorid (Cl)	mg/l	24	200
Sulfat (SO4)	mg/l	51	250
Eisen (Fe)	mg/l	<0,05	0,2

Topothek



Auszug aus der Chronik der freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf

Nach der großen Brandkatastrophe im Juli 1886 in Prinzersdorf, wobei 18 Häuser abbrannten und der großen Feuerbrände in Stainingsdorf und Loipersdorf 1887, haben sich die Bewohner von Gerersdorf entschlossen, eine Feuerwehr zu gründen. Im Oktober 1887 gründete der damalige Bürgermeister Leopold Lechner mit 23 Männern die Freiwillige Feuerwehr Gerersdorf, aber auch die Prinzersdorfer wollten eine Feuerwehr. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde in Prinzersdorf zuerst eine „Filiale“, aber bereits 1896 eine eigene Wehr von der Landesregierung genehmigt. 23 Männer aus Prinzersdorf und Umgebung gründeten 1896 die Freiwillige Feuerwehr. Der Großbauer Franz Lechner stand der Feuerwehr als Hauptmann vor.

Die ersten Geräte waren eine Handspritze, eine Saug-spritze, ein Mannschaftswagen, eine Schiebeleiter, 130 Meter Schläuche und die Mannschaftsausrüstung für 30 Mann an Gurten, Helmen und sonstigem Material. Ein neues Gerätehaus mit angeschlossenem Gemeindegarten (Arrest) wurde gebaut und 1901 feierlich eröffnet.

1926 wurde die örtliche Feuerwehr moderner gestaltet und stellte von Pferdegespann auf Feuerwehrauto um.

Nach Kriegsende am 8. Mai 1945 wurde unsere Heimat von den Russen besetzt. Durch die Brückensprengung wurde das Gerätehaus schwer beschädigt, das Feuerwehrauto verschleppt und alles Material, mit Ausnahme der Motorspritze, war verschwunden.

Das Gerätehaus konnte auf Grund der Kriegsschäden nicht mehr verwendet werden und musste abgetragen werden. Durch den Um- und Ausbau der Molkerei konnte das Gerätehaus an seinem ursprünglichen Platz nicht mehr errichtet werden, in der Goldeggerstraße wurde ein geeigneter Platz gefunden. Am 1. Oktober 1950 konnte das neue errichtete Gerätehaus feierlich eröffnet werden. Unter Hauptmann Karl Berger wurde schließlich ein gebrauchter UNRA-Wagen angekauft und als Feuerwehrauto ausgerüstet.

Am 12. September 1961 erhielt die Feuerwehr mit Unterstützung der Gemeinde ein neues Löschfahrzeug, einen Opel Blitz mit Aufbau der Firma Rosenbauer.

Die Feuerwehr stand nicht nur bei Bränden und Hochwasser im Einsatz. Auch bei Feierlichkeiten und Großereignissen standen die Männer der Feuerwehr bereit. So

z.B. in den Jahren 1904 und 1906 bei einem Autorennen von Paris nach Wien. Auch bei der Weihe der Antoniuskapelle 1930 bzw. der Durchfahrt der Pummerin im Jahre 1952 stand die Feuerwehr im Einsatz.

Durch die stetig steigenden Anforderungen an die Feuerwehr und der fortschreitenden Modernisierung wurde das Gerätehaus in der Goldeggerstraße bald zu klein, weshalb ein Ausbau oder Zubau wieder anstand. Die Gemeinde konnte das Firmenareal Stubhahn ankaufen und verlegte dorthin den Bauhof. Die Feuerwehr, die Ortsstelle des Roten Kreuzes sowie der Gendarmerieposten fanden dort eine geeignete Unterkunft. Am 11. Oktober 1992 konnte das Haus feierlich seinen Bestimmungen übergeben werden.

Verfasst von: Walter Bachinger

Quellen: Chronik der Feuerwehr Prinzersdorf,
Chronik der Gemeinde Prinzersdorf



Gerätehaus, errichtet 1901 an der alten Reichsstraße bei der Pielachbrücke



Das erste Feuerwehrauto - ein umgebauter offener Tourenwagen Double Phaeton, gebaut von 1921 bis 1924 wurde 1926 angekauft

Weitere interessante Fotos finden Sie in der Prinzersdorfer Topothek!

Freiwillige Feuerwehr

1 Tag - 2 Übungen

Am Mittwoch, den 13. Oktober 2021, veranstalteten die FF Markersdorf, die FF Haindorf sowie die FF Prinzersdorf eine Räumungsübung in der Volksschule. Übungsannahme: Brand in der Volksschule Markersdorf. Im Anschluss an die Räumungsübung fuhren unsere Kameraden in den Kindergarten Prinzersdorf. Den Kindern und Pädagogen wurde in leicht verständlicher Weise das richtige Verhalten im Brandfall erklärt. Die Vorstellung unseres Rüstlöschfahrzeugs und einiger Gerätschaften, insbesondere der Atemschutz, wurden den Kindern somit auf spielerische Weise nähergebracht.

Silvester - Neujahr

Aufgrund des derzeit geltenden Lockdowns sind Zusammenkünfte bis auf wenige Ausnahmen nicht zulässig. Die FF Prinzersdorf hat sich deshalb entschlossen, die Brückenparty 2021/2022 abzusagen.

Die Neujahrssammlung erfolgt wie im vorigen Jahr, die Mitglieder der Feuerwehr Prinzersdorf werden in den Haushalten der Gemeinde Prinzersdorf und Uttendorf Zahlscheine austeilen.

Da wir 2021 auch keine Einnahmen durch Feuerwehrheuerigen und die Brückenparty hatten, hoffen wir auf die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindebürger(innen). Hinweis für Absetzbarkeit beim Lohnsteuerausgleich:

Nachname, Vorname und Geburtsdatum des Spenders angeben.

Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und alles Gute für 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf



Feuerwehrjugend Prinzersdorf

Werte GemeindebürgerInnen!

Die Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf ist stolz, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es ab dem Jahr 2022 in Kooperation mit der Feuerwehr Hafnerbach auch in Prinzersdorf eine Feuerwehrjugend gibt.

Alle Kinder, die ihr 10. Lebensjahr vollendet haben (10. Geburtstag), sind dazu herzlich eingeladen.

Die Jugendtreffen finden jeden Freitag (ausgenommen Ferien) von 18:00 – 19:30 Uhr statt. Treffpunkt ist immer beim Feuerwehrhaus in Prinzersdorf, von wo wir mit den Kindern mit dem Feuerwehrauto nach Hafnerbach fahren werden, um dort die Jugendstunden abzuhalten. Die Kinder werden nach der Jugendstunde wieder in das Feuerwehrhaus nach Prinzersdorf gebracht, wo die Jugendstunde endet und die Kinder entlassen werden. In den Feuerwehrjugendgruppen werden die Kinder mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes spielerisch vertraut gemacht.

Ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrjugend ist die Vermittlung, wie wichtig gemeinnütziges Helfen in einer Gesellschaft ist. Darüber hinaus wird auch das erfolgreiche Arbeiten im Team bzw. in der Kameradschaft trainiert. Das legendäre FJ Landeslager mit über 5000 Kindern und Jugendlichen in einer eigens dafür errichteten Zeltstadt am ersten Wochenende der Sommerferien runden das Feuerwehrjugendjahr ab.

Wenn Ihr Kind bei der Jugendfeuerwehr mitmachen möchte, dann melden Sie sich bitte bei:

LM Matthias Brader
Tel. 0664 9606997
matthiasbrader@gmx.at



Neuer Vorstand beim Musikverein Die Pielachtaler



Im September fand die Hauptversammlung des Musikvereins statt, coronabedingt mit einigen Monaten Verspätung. Klaus König, der mehr als 10 Jahre Obmann war, legte sein Amt zurück. Auch Kassier Peter Groissenberger und die Beiräte Alois Tscherny, Ludwig Stainer und Josef Gundacker beendeten ihre Tätigkeit.

Als neuer Obmann wurde Peter Haslinger - zuletzt bereits Obmann-Stellvertreter - gewählt. Mit der Neuwahl wurde auch ein Generationenwechsel eingeleitet und der bereits sehr hohe Frauenanteil unter den MusikerInnen auch im Vorstand berücksichtigt. Neue Stellvertreterin ist Katrin Mayer, neuer Kassier Andreas Gutmann und neuer Schriftführer Karl Mondl. Weiters sind Sigrid Höfer, Katrin Semper und Barbara Grünbichler in den Vorstand eingezogen.

Die gute Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und Pfarre ist ein großes Anliegen des neuen Vorstands. Besonders wichtig ist dem Musikverein, die Musik auch für Kinder und Jugendliche zu einem interessanten Hobby zu machen. Denn es ist ein tolles Erfolgserlebnis, nach monatelanger, gemeinsamer Probenarbeit bei einem Konzert oder Wettbewerb ein schwieriges Musikstück gut darzubieten. Und bei kaum einem anderen

Hobby können Jung und Alt so gut zusammenwirken. Der Musikverein wird sich daher gemeinsam mit der Musikschule Wege überlegen, wie der Einstieg in ein Blasorchester attraktiv gestaltet werden kann.

Die Pielachtaler blicken auf ein erfolgreiches Konzert Anfang Oktober zurück. Das vielfältige Programm unter dem Motto „A whole new World“ kam beim Publikum im fast vollen Turnsaal der Mittelschule Prinzersdorf gut an und auch Kapellmeister Florian Stiefsohn war mit der musikalischen Leistung sehr zufrieden. Viele Gäste aus benachbarten Musikvereinen zeigen, dass die musikalische Qualität der Pielachtaler weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

Das letzte musikalische Ziel des Jahres, die Teilnahme am Wettbewerb Marsch - Polka - Walzer in Rabenstein, wurde dann aber leider kurzfristig vom Niederösterreichischen Blasmusikverband abgesagt. Unter anderem mit dem Walzer „Hereinspaziert“ wären die Pielachtaler erstmals seit vielen Jahren in der bereits recht anspruchsvollen Stufe C angetreten. Die einstudierten Stücke werden aber sicher im Laufe des nächsten Jahres bei Konzerten oder Frühschoppen zu hören sein.



Der neue Vorstand der Pielachtaler:

1. Reihe: Sandra Schuster, Sigrid Höllerer, Barbara Grünbichler, Peter Haslinger (Obmann), Katrin Mayer (Obmann Stv.), Katrin Semper, Karl Mondl (Schriftführer)
2. Reihe: Martin Höfler (Kapellmeister Stv), Valentin Zehrer (Jugendreferent), Andreas Gutmann (Kassier), Christian Stainer (Kassier Stv.), Klaus König, Florian Stiefsohn (Kapellmeister)

VVP Der Verschönerungsverein informiert

Wir berichten über einige Aktivitäten des Verschönerungsvereins vor Weihnachten. Der Lockdown verhinderte leider auch die geplante Adventausstellung.



Die **Weihnachtsbäume** wurden heuer für den Hauptplatz von **Familie Semmler** aus der Weinbergstraße und für die Kapelle von **Frau Raffler** aus der Bahnstraße gespendet.

Die Firma Schütz und die Gemeindearbeiter sorgten wie immer für die kostenlose Aufstellung der Bäume.

Die fachgerechte Montage der Weihnachtsbeleuchtung des VVP führte die Firma Brosenbauer-Grünbichler gemeinsam mit dem Verschönerungsverein durch.



Der Nikolaus
besuchte auf Wunsch am
5. Dezember die Kinder
vor der Haustüre.



„Weihnachtslieder am Friedhof“

Dieses traditionelle Weihnachtsblasen am
24. Dezember findet um **17:30 Uhr** statt.

Dieses Foto stammt aus 2013 und ist in der Topothek
der Gemeinde enthalten.



Dorferneuerungsverein

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

Liebe Prinzersdorferinnen, liebe Prinzersdorfer!
Liebe Uttendorferinnen, liebe Uttendorfer!

Wie bei den meisten Vereinen war unser Vereinsleben heuer etwas eingeschränkt, aber die Treppe und der Weg entlang der Bahn konnten umgesetzt werden. Für nächstes Jahr ist eine Erweiterung der Spazierwege im Raum Siedlungsstraße geplant. Wir sind optimistisch, dass es im neuen Jahr mit Veranstaltungen wieder besser aussieht und wir unsere Pläne für 2022 umsetzen können.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen allen, die den Dorferneuerungsverein unterstützen, sei es durch aktive Mitarbeit und Mithilfe, durch Ihre Mitgliedsbeiträge oder hoffentlich nächstes Jahr wieder durch den Besuch unserer Veranstaltungen.

Vielleicht hatten Sie schon Gelegenheit und Muße, einzelne Stationen des Prinzersdorfer Adventpfades anzuschauen? Genießen Sie einen Spaziergang, vielleicht sogar durch das verschneite Prinzersdorf, und bestaunen Sie die liebevoll gestalteten Fenster und Vorgärten.

Wir bedanken uns bei allen, die beim Prinzersdorfer Adventpfad teilgenommen haben und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Im Namen des Vorstands des Dorferneuerungsvereins
Lebenswertes Prinzersdorf

Christian Steffel & Heidemarie Haider



Meilenstein im Tennissport



Die Tennissaison 2021 wurde mit 31. Oktober beendet, seither befindet sich die Tennisanlage im Winterschlaf. An diese Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer, die beim „Einwintern“ mitgeholfen haben.

Die temporären Covid-Einschränkungen konnten den Zulauf zum Tennissport nicht bremsen und ein neuer Mitgliederhöchststand wurde erreicht. Wir beenden das Jahr 2021 mit 127 zahlenden Vereinsmitgliedern!

Auch das sportliche Können hat sich in den letzten Jahren wesentlich verbessert. Speziell die jungen Spieler zeigen Ehrgeiz, Können und Freude am Spiel. Als eine logische Konsequenz werden wir im kommenden Jahr nach 19 Jahren wieder in den Meisterschaftsbetrieb des Niederösterreichischen Tennisverbands einsteigen. Zweifellos ein kleiner Meilenstein in der Geschichte des Tennissports in Prinzersdorf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.utv-prinzersdorf.at oder auf
www.facebook.com/utv.prinzersdorf





Bericht der Musikschule

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass im heurigen Schuljahr um 40 (!) Anmeldungen mehr eingegangen sind als im Schuljahr zuvor. Diese Anmeldezahl ist durchaus als große Akzeptanz der Musikschule in Ihrer Region zu sehen. Vielen Dank für das große Vertrauen in unsere/eure Musikschule!

Um der Situation entsprechend zu begegnen, wurde das Schnupperangebot etwas ausgeweitet und jede der 5 Verbandsgemeinden hat für die erste Vorschreibung einen 10%-Treuerabatt gewährt - Vielen Dank an die Bürgermeister, unsere Obfrau Andrea Strobl und den Musikschulausschuss!

Um den Nachwuchs am Blasinstrumentensektor nachhaltig zu gewährleisten, bin ich in ersten Gesprächen mit dem Obmann vom Musikverein „Die Pielachtaler“, Peter Haslinger, getreten. Durch unsere gute Kooperation mit der Volksschule Markersdorf-Haindorf denken wir an, eine Bläserklasse zu installieren. Das bedeutet, interessierte Kinder der Volksschule werden mit Instrumentarium ausgestattet und 1x pro Woche gibt es eine Stunde, in der die Kinder gemeinsam auf diesen Instrumenten musizieren.

Dieses Zusatzangebot ist für die Kinder und die Volksschule kostenlos. Die einzelnen Instrumente werden in Kleingruppen an der Musikschule zu den sehr günstigen Gruppentarifen unterrichtet.

Neues Kommunikationsmittel zwischen Eltern, Kindern und Lehrkörper der Musikschule wird in Zukunft Schoolfox sein. Den meisten ist dieses Tool bereits von der Pflichtschule her bekannt, deshalb wird es auch im Musikschulbereich in Zukunft eingesetzt. Jede*r Musikschüler*in bekommt einen Einladungscode zum Einsteigen in das Programm, welches dann vom Handy oder vom PC aus bedient werden kann.

Ziel des Schoolfox-Startes ist zum nächsten Semester, die Einladungscode werden vor und in den Semesterferien ausgesendet.

Ich darf euch/Ihnen allen im Namen des gesamten Musikschul-Teams ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen -



Musikschulleiter

(Siegfried Binder, BA)

Aus der Volksschule



Feuerwehrrübung

Am 13. 10. 2021 fand in der VS eine Brand- und Evakuierungsübung statt. Unter laufendem Schulbetrieb wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Prinzersdorf, Markersdorf und Haindorf das Einsatzszenario geübt. Die einzelnen Klassen sammelten sich vorbildlich beim Kirchenplatz, 2 Klassen wurden von den Einsatztruppen aus der Schule evakuiert.

Weihnachtszauber

Unsere Weihnachtswichtel sind losgezogen, um bei Familie Krückl einen Tannenbaum für die Schule zu holen. Mit vereinten Kräften wurde er abgesägt und zu Schule transportiert. Dort wartet er nun darauf, dass er von allen Schülern reichlich geschmückt wird! Wir danken Familie Krückl, dass sie uns auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsbaum gespendet und dadurch den Weihnachtszauber in die Schule gebracht hat.



Laternenumzug

Am 11. November 2021 gestaltete die Volksschule eine kleine Martinsfeier mit Laternenumzug. Anschließend wurden die vom Elternverein gespendeten Zuckerkipferl eifrig geteilt und sofort verspeist.



Neuer Vorstand des Elternvereins der Volksschule



Der Elternverein der Volksschule Markersdorf-Haindorf

- ... fungiert als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und arbeitet als solches bei Fragen, Problemen, Interessen, Vorschlägen, Beschwerden und Wünschen in und rund um die Schule aktiv mit Lehrern, Eltern und der Schulleitung zusammen
- ... wahrt die Interessen der Eltern
- ... bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch von Eltern in pädagogischen und sozialen Themen
- ... unterstützt die Schule durch Ankauf von Lernbehelfen
- ... bietet finanzielle Unterstützung für sozial benachteiligte Schüler bzw. Familien

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Obfrau: Nicole Öllerer
 Obfraustellvertreter: Stephan Teufl
 Kassierin: Manuela Kothleitner
 Kassierinstellvertreterin: Sabrina Lacka
 Schriftführer: Christian Salzer
 Schriftführerstellvertreterin: Karin Dür



FOTO Vorstand Elternverein:
 v.l.: Sabrina Lacka, Manuela Kothleitner, Nicole Öllerer,
 Stephan Teufl, Karin Dür, Christian Salzer



**EUROPA
MITTELSCHULE
PRINZERSDORF**

Schulstraße 8, 3385 Prinzersdorf
 nms.prinzersdorf@noeschule.at
 www.ems-prinzersdorf.at
 Tel/Fax: 02749/2321

Unsere Schule im Advent

In der Adventzeit ist unsere Schule besonders schön geschmückt. Der fast schon traditionelle Fensteradventskalender erfreut auch heuer die Prinzersdorfer SpaziergängerInnen.

Neben einem großen Adventkranz im Eingangsbereich, den die SchülerInnen der PTS anfertigten, gibt es im Bereich des Stiegenhauses einen Lichterweg. Die biblischen Figuren wurden von Koll. John-Redlingshofer eigenhändig angefertigt und begleiten uns auf den Weg zum großen Weihnachtsfest.





Vor der Bibliothek ist ein Bücheradventkalender aufgebaut, eine Idee von Koll. Krückl. Herzlichen Dank an den Jugendclub Bildungsfonds Markersdorf, der an jedem Tag bis zum 24. ein neues Buch für die Schulbibliothek sponsert. Die SchülerInnen freuen sich sehr darüber.

Digitale Schule

Leider sind die Windows Tablets für die 1. und 2. Schulstufe noch immer nicht da. Den letzten Informationen zufolge soll es im Februar 2022 so weit sein. Natürlich gibt es Familien, die - vor allem auch im Falle einer kurzfristigen Klassenschließung bzw. eines Heimunterrichts - keinen Computer zuhause haben und ein Heimunterricht daher schwer möglich ist. Wir organisierten über die Fa. Compuritas einige gebrauchte Geräte, sodass bis jetzt 11 Familien mit Stand-PCs, Monitor, Tastatur und Maus kostenlos ausgestattet werden konnten.

Informatikräume

Die neuen Sessel im oberen Informatikraum sind geliefert worden. Diese sind nicht nur sehr bequem, sondern das sonnige Gelb macht auch eine gute Stimmung im Raum. Jetzt fehlen nur noch die Vorhänge, damit man bei der Arbeit mit dem Beamer besser verdunkeln kann, sowie ein paar neue Headsets - dann ist die Ausstattung der Informatikräume am letzten Stand.



Tag der offenen Tür

Aufgrund der angespannten Coronasituation mussten der Tag der offenen Tür bzw. auch die Schulführungen verschoben werden. Wir hoffen, dass wir diese im Jänner nachholen können. Viele Informationen zu unserer Schule, sogar einen Schulfilm, findet man auf unserer Webseite www.ems-prinzersdorf.at

Dir. Martina Leeb



Unser Lehrerteam:

1. Reihe sitzend: Karin Gruber, Karin Stöger, Ulrike Koprax, Theresa Hönig, Sabine Gedl, Ingrid Hörmann, Susanne Willinger
 2. Reihe: Doris Krückl, Stefan Scheiblecker, Elias Hofstädter, Dir. Martina Leeb, Albert Seltenheim, Sebastian Huber, Elisabeth Weiß, Regina Schaberger, Marina Ehrlinger-Lebenbauer
 3. Reihe: Gerald Bernauer, Nicolas Krumböck, Johannes Grundner, Susanne Dietz, Karin John-Redlingshofer, Florian Bruckner, Christina Müllauer und Elisa Mayr
 nicht am Bild: Simone Zauner, Elisabeth Unterhuber, Gerhard Lengauer



WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL, FÄNGT AM BESTEN JETZT DAMIT AN!



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

HAND AUFS HERZ: Wie ist es um Ihren Lebensstil bestellt? Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Gibt es bereits ein Herz-Kreislauf-Risiko? Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach ...

"Tut gut!" hilft Ihnen dabei, Ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern: Machen Sie mit beim Programm "Vorsorge Aktiv"!

So geht es Schritt für Schritt zu einem aktiveren, gesünderen Leben!

Sind Sie motiviert? Dann erkundigen Sie sich am kostenlosen und unverbindlichen Infoabend:
Wann: 20.01.2022 um 19 Uhr
Wo: Sitzungssaal im Rathaus Prinzersdorf

Falls Sie davor noch mehr Informationen benötigen, dann kontaktieren Sie bitte:
Ihre Regionalkoordinatorin Michaela Gerstenmayer
michaela.gerstenmayer@noetutgut.at, 0676/ 858 72 344 34
oder
Ihre Vizebürgermeisterin Andrea Strobl: andrea.strobl@a1.net, 0664/ 5931476

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Maßnahmen statt.



noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Heizkostenzuschuss 2021/22

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:

www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html
oder auf www.prinzersdorf.at unter Bürgerservice -> Förderungen

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2022 beantragt werden.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS



Antrag für das Jahr 2021/2022

Allgemeine Information

Der Antrag zum Heizkostenzuschuss kann ausschließlich bei der zuständigen Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person befindet, gestellt werden.

Empfangsstelle
zuständige Hauptwohnsitzgemeinde

Antragstellende Person

Anrede * ☐ Frau ☐ Herr
Titel vorgestellt
Vorname *
Familienname *
Titel nachgestellt
Sozialversicherungsnummer Geburtsdatum
Staatsbürgerschaft
Monatliches Bruttoeinkommen

Adresse

Straße *
Hausnummer * bis Stiege Tür
Postleitzahl * Ort *

Kontaktdaten

Telefon *

Schriftverkehr

Wenn Sie sämtlichen Schriftverkehr per E-Mail zwischen der bearbeitenden Stelle und Ihnen wünschen, dann geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse bekannt:

E-Mail: *

Spenden statt Krachen

Jährlich wird Pyrotechnik um mehrere Millionen Euro in die Luft geschossen. Ein kurzes Leuchten, ein Zischen, ein Knallen. Ein paar „Ahs“ und „Ohs“ und dann ist schon wieder alles vorbei. Feuerwerke sind nicht nur Verschwendung und eine Belastung für viele Menschen und Tiere, sie sind auch gefährlich. Viele Menschen verletzen sich durch unsachgemäßes Hantieren mit Raketen oder Böllern, die Verletzungen reichen vom Schalltrauma, über Verbrennungen bis hin zu Schädigungen der Augen. Hilfsorganisationen müssen zum Jahreswechsel viele hundert Male ausrücken, um Verletzte zu versorgen.

Durch die vielen Feuerwerke zu Silvester entsteht tonnenweise Feinstaub. Die durch Pyrotechnik freigesetzte Menge an Kleinstpartikeln verursachen binnen weniger Minuten ungefähr 17% der Menge an Feinstaub, die der Kfz-Verkehr innerhalb eines ganzen Jahres produziert. Bei den Explosionen werden Schwermetalle und andere Chemikalien freigesetzt, die dem Feuerwerk Farbe geben. Zudem verursachen abgebrannte Knallkörper und Feuerwerksraketen jährlich über 1000 Tonnen Müll. Was in der freien Natur auf den Boden fällt, bleibt oft dort liegen und die Schadstoffe gelangen so in Böden und Gewässer.

Wer auf den Erwerb von Feuerwerkskörpern verzichtet und das Geld stattdessen spendet, kann damit gleich zu Jahresbeginn Gutes tun.

Unterstützen Sie Hilfsorganisationen, wie z.B.:

Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf:
IBAN: AT47 3247 7000 0051 9876

Kinderhilfswerk:
IBAN: AT74 5400 0000 0001 0777

Ärzte ohne Grenzen:
IBAN: AT43 2011 1289 2684 7600

Cliniclowns Austria
IBAN: AT32 1200 0006 5624 3300



Müllentsorgung 2022

Beiliegend der Abfuhrplan für 2022 - bitte entnehmen!



Informationen zum ÖBB Fahrplan 2022



Am 12. Dezember 2021 tritt der neue ÖBB Fahrplan in Kraft. Auch in der kommenden Fahrplanperiode bieten wir unseren Fahrgästen neue und verbesserte Zugverbindungen sowohl im Nah- als auch Fernverkehr und investieren in eine moderne Zugflotte.

Rund 1,4 Millionen zusätzliche Angebotskilometer wird es im neuen Fahrplanjahr für den Nah- und Regionalverkehr geben. In Niederösterreich können sich Pendler:innen über zahlreiche Angebotsverbesserungen, wie längere Betriebszeiten und verbesserte Intervalle, freuen.

Es werden durch Verstärkungsmaßnahmen mehr Sitzplatzkapazitäten für Sie bereitgestellt, zum Beispiel werden an Werktagen beim Cityjetexpress ab Bahnhof St.Pölten (Abfahrt um 08:06) nach Wien Westbahnhof mit zwei statt einer Garnitur geführt.

Auf der Strecke St.Pölten nach Pöchlarn (R52) gibt es eine Anpassung in den Abfahrtszeiten. Die Abfahrtszeiten werden zur Minute xx:32 statt wie bisher xx:38 geändert.

Ab April 2022 wird die neue ÖBB Haltestelle in St.Pölten Bildungscampus in Betrieb genommen und dafür die Haltestelle Hart-Wörth zur selben Zeit aufgelassen.

Gerne können Sie sich einen aktuellen Fahrplan am Gemeindeamt abholen!



Die Postpartnerstelle ist am Fr, 24. Dezember 2021
sowie Fr, 31. Dezember 2021 geschlossen !

Danke für Ihr Verständnis!



Die etwas andere Art zu tanzen für Frauen und Männer von 40+ bis ins hohe Alter.



Die optimale Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen, wobei kein Tanzpartner erforderlich ist. Gesellschaftstänze und Tanzspiele lassen das Tanzen zum Gemeinschaftserlebnis werden.

Bewegung für Körper und Geist

Spaß und Lachen für die Seele

Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl

Geistige und körperliche Fitness bis ins hohe Alter, fördert die Koordination

Tanzmöglichkeit:

Ab 10. Jänner 2022 im Gasthof Wegl, Prinzersdorf
Jeden Montag von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr.

Kosten:

Einzelteilnahme € 10,00
10-er Block € 90,00

Auskunft und Anmeldung:

Monika Kren
Tanzleiterin Seniorentanz Österreich
Tel.: 0664/4526780 von 9 bis 18 Uhr
www.tanzenabderlebensmitte.at

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

„So a Bledsin, i hob
eh immer mei Handy dabei“

**Und im Notfall
sofort griffbereit?**



rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144



Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

ROTES KREUZ RUFHILFE | SEIT 1986

Veranstaltungskalender 2022

Jänner		
6.-9.1.	9-17 Uhr	Flohmarkt
10.1.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
10.1.	9:30 Uhr	Tanzen ab der Lebensmitte, GH Wegl
20.1.	19 Uhr	Gesunde Gemeinde, Vortrag Vorsorge Aktiv - Gesundheit für mich
21.1.	15 Uhr	Pensionistenverband, Gemütlicher Nachmittag im GH Dangl
Februar		
3.2.	19 Uhr	Pfarre, Vorbereitungstreffen Familienfasttag
4.-6.2.	9-17 Uhr	Flohmarkt
7.2.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
14.2.		Blumen Maria, Valentinstag
18.2.	15 Uhr	Pensionistenverband, Gemütlicher Nachmittag im GH Kern
27.2.	10:30 Uhr	ÖVP, "Durch's Reden kuman d'Leit zaum", Punsch und Tee am Hauptplatz
März		
4.-6.3.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.3.	14-17 Uhr	VVP, Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus
7.3.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
11.3.	18 Uhr	Pensionistenverband, Stelzenschnapsen im GH Stelzhammer
20.3.	9:45 Uhr	Pfarre, Wahl des Pfarrgemeinderates
April		
1.-3.4.	9-17 Uhr	Flohmarkt
3.4.	10:30 Uhr	Pfarre, Fastensuppe
4.4.	9 Uhr	Pensionistenverband, Kaffeeplauscherl im GH Wegl
8.4.	15 Uhr	Pensionistenverband, Gemütlicher Nachmittag im GH Polly
9.4.	9-12 Uhr	Gemeinde, Müllsammeln, Treffpunkt: Hauptplatz
17./18.4.		Gasthof Wegl, Lammpezialitäten
22.4.	19:30 Uhr	Lebenswertes Prinzersdorf / Bücherei, Lesung mit Schmankerl und Wein im Rathaus
24.4.		Gesunde Gemeinde, Wandertag



Impressum: Herausgeber Marktgemeinde Prinzersdorf, Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
 Redaktion: Bürgermeister Rudi Schütz, Romana Wieländer, Druck: Gugler Druck, Verlagspostamt: 3385 Prinzersdorf